

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Narrenbaum stellen

am 31.01.09 auf dem Lindenplatz



Narri Narro
Narri Narro

**Bewirtung durch die Schnitzpuber im Vorraum der Festhalle
Oberwolfach**

Beginn ist um 15.00 Uhr

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marleener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Amtliche Bekanntmachung

Der Eigenbetrieb Städtische Wasserversorgung informiert:

Die wichtigsten Trinkwasserparameter

Immer wieder tauchen Fragen nach der Härte des Trinkwassers, den PH-Werten und sonstigen Parametern auf. In der heutigen Ausgabe des Bürgerinfos soll deshalb über diese Parameter informiert werden.

Da außer dem Trinkwasser der Kleinen Kinzig auch noch Quellwasser in den Gebieten Kirnbach-Obertal (ab Talstr. 23) und in St. Roman abgegeben wird, werden die Trinkwasserparameter nach diesen Versorgungsgebieten getrennt aufgeführt:

Sowohl das Trinkwasser der Kleinen Kinzig als auch das Trinkwasser der Quellen in Kirnbach-Obertal und St. Roman entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Es handelt sich um ein qualitativ hochwertiges Trinkwasser. Die Dosierung von Waschmitteln richtet sich nach dem Härtegrad und dem PH-Wert des Trinkwassers. Zur Waschmitteldosierung machen die Waschmaschinenhersteller Hinweise in den Betriebsanleitungen. Sollten darüber hinaus noch weitere Fragen zur Trinkwasserversorgung in Wolfach bestehen, können Sie sich jederzeit an Frau De Dominicis, Telefon 07834/8353-21 (vormittags), oder an Herrn Wassermeister Decker, Telefon 07834/8353-84, wenden.

	Kleine Kinzig (Wolfach, Kirnbach-Untertal bis Talstr. 23 , Halbmeil)	Kirnbach-Obertal (Ab Talstr. 23)	St. Roman
Härtegrade	3,3 ° Stufe 1 nach dem Waschmittelgesetz 0,59 mmol/L	2,9 ° Stufe 1 nach dem Waschmittelgesetz 0,51 mmol/L	7,1 ° Stufe 1 nach dem Waschmittelgesetz 1,27 mmol/L
PH-Wert	8,26	8,04	7,63
Fluorid	< 0,05	< 0,22	< 0,15
Nitrat	1,9	6,6	3,4

Landratsamt Rottweil

Untere Straßenverkehrsbehörde

Straßensperrung mit überörtlicher Umleitungsführung in Lauterbach

Die Ortsdurchfahrt Lauterbach (L108) ist am Sonntag, den 01.02.2009 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr wegen eines Narrentreffens gesperrt.

Der Verkehr der L108 wird wie folgt umgeleitet:

- Verkehr Hornberg in Richtung Schramberg: Umleitung ab Fehrenbühl links über die Gemeindeverbindungsstraße K 5361/Moosenmättle, von dort rechts über die K 5528 nach Lauterbach
- Verkehr von Schramberg in Richtung Hornberg: ab Lauterbach über die K 5528 bis Moosenmättle, von dort K 5361 talwärts bis Kirnbach – Abzweigung K 5361/ K 5360 links ab nach Gutach/Hornberg/B33

Die Umleitungstrecken werden ausgeschildert.
Um Beachtung wird gebeten!

Wasserzähler unterjährig kontrollieren

Im Zuge der Endabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2008 weisen wir darauf hin, dass es ratsam ist, den Stand der Wasseruhren unterjährig zu kontrollieren, bzw. die Zählerstände monatlich schriftlich festzuhalten, um bei einem erhöhten Wasserverbrauch sicherstellen zu können, ob die Ursache eventuell durch einen Rohrbruch verursacht wurde.
Um Beachtung wird gebeten.

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, 3. Februar 2009, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 17.01.2009 und alle Reisepässe, welche bis zum 10.01.2009 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.



Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Terminänderung

Der Reisebericht von Herrn Bürgermeister Moser wird von 28.01.2009 auf Mittwoch, 18.03.2009 verschoben.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Rettungsdienst / Notarzt	19222
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59
E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro Petra Naskowski 8353-13
Elisabeth Landgraf 8353-14
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser Kurtaxe (vorm.) Martina De Dominicis 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred Eßlinger 8353-26

2. Obergeschoss

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Waltraud Räßle 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Wohnbauförderung Martina Hanke 8353-42

Grundbuchamt, Märkte Schulen, Kindergärten Hans Heizmann 8353-45

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80
Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer

47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Migrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal – Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-
 gehörigen; Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
 – Soziale Beratung für Schuldner
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei
 allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e. V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 29.01.2009	Schloss-Apotheke, Wolfach
Freitag, 30.01.2009	Linden-Apotheke Oberwolfach
Samstag, 31.01.2009	Bären-Apotheke Hornberg
Sonntag, 01.02.2009	Kinzigtal Apotheke Haslach
Montag, 02.02.2009	Apotheke zur Eiche Hausach
Dienstag, 03.02.2009	Stadt-Apotheke Wolfach
Mittwoch, 04.02.2009	Kloster-Apotheke Haslach
Donnerstag, 05.02.2009	Burg-Apotheke Hausach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 19222

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11



Ärztbereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 31.01.2009, 8.00 Uhr
 bis Montag, 02.02.2009, 8.00 Uhr
 Dr. med. G. Brunner, Hauptstr. 9, Wolfach
 Tel. 07834/9373

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztbereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 31.01.2009, 8.00 Uhr
 bis Montag, 02.02.2009, 8.00 Uhr
 Dr. med. H. Michalek, Eisenbahnstr. 62, Hausach
 Tel. 07831/1235

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

Autoschlüssel von Subaru
Schlüssel DOM
Fahrradschlüssel
Schlüsselmäppchen schwarz Autoschlüssel
Roter Kinderhandschuh
iPod

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 21.01.2009

Anwesend:

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender

die Stadträte:

Franz Bruder - entschuldigt, Bruno Heil, Frank Hildbrand, Robert Kern, Kordula Kovac, Ernst Lange, Manfred Maurer, Heinrich Oberle, Georg Schmieder, Wolfgang Sitzler

von der Verwaltung:

Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Beratung von Baugesuchen

Zu folgenden Anträgen auf Baugenehmigung bzw. naturschutzrechtlicher Genehmigung hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich sein Einvernehmen erteilt:

- 1/1 Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses – Nachtragspläne, Schmittehofstr. 28, Flst. Nr. 638, Gemarkung Kirnbach
- 1/2 Neubau Einfamilienhaus mit ELW und Doppelgarage, Am Ehrenmal 4,
Flst. Nr. 1339 und 1348, Gemarkung Wolfach
- 1/3 Dachgeschossausbau für eine Wohneinheit, Hauptstr. 12, Flst. Nr. 142, Gemarkung Wolfach

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnis

- 2/1 Abbruch der bestehenden Abscheideranlage; Einbau einer neuen Abscheideranlage; Glashüttenweg 1, Flst. Nr. 810/4, Gemarkung Wolfach

Das Bauvorhaben entspricht dem Bebauungsplan „Spitzrank-Untere Zinne“. Ein Einvernehmen des Technischen Ausschusses war deshalb nicht erforderlich. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses haben das Bauvorhaben zur Kenntnis genommen.

Umweltecke

Müllkalender Februar 2009

	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack
Wolfach, Bezirk 2 Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1+1a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmätle	03.02. 17.02.	02.02. 23.02.	05.02. 19.02.
Wolfach, Bezirk 1 Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rotheckreuzberg, Am Stuckhäusle, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Im Kirchenfeld Inselweg, Josefsgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäble, Obere Rebbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr., Saarlandstr., Schlöbleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	03.02. 17.02.	02.02. 23.02.	05.02. 19.02.
Kinzigtal Baumgartenstr., Dörflestr., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach, Schmelzegrün, Am Schirleberg, Erwin-Schmider-Str., Schiltacherstr. 4-90+ 5-89	02.02. 16.02.	04.02. 25.02.	05.02. 19.02.
Wolfacher Seitentäler Erdlinsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, Schmelzegrün 29,31, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vorleubach, Vorschiltersbach	05.02. 19.02.	02.02. 23.02.	05.02. 19.02.
Kirnbach einschl. Kirnbacher Seitentäler	02.02. 16.02.	03.02. 24.02.	05.02. 19.02.

Altersjubilare

29.01.1932	Schuler, Alfred Franz Friedrichstr. 26	77 Jahre
29.01.1939	Armbruster, Theresia Luisenstr. 2	70 Jahre
31.01.1933	Schatz, Friedlinde Regina Luisenstr. 4	76 Jahre
01.02.1933	Vetterer, Ernst Schulstr. 32	76 Jahre
01.02.1933	Hilberer, Annemarie Franz-Disch- Str. 32 A	76 Jahre
01.02.1935	Dufner, Konrad Karl Kinzigstr. 4 A	74 Jahre
03.02.1937	Mayer, Theresia Maria Übelbach 18	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen



Winterbundesjugendspiele mit tollen Leistungen

Nachdem die dritten bis neunten Klassen der GHWS Wolfach ihre Disziplinen bei den Winterbundesjugendspielen mit Elan absolviert hatten, stieg die Spannung noch einmal beim sich anschließenden Brettball-Cup 2008. Sieger nach Schularten wurden die Klasse 4b und die Klasse 9.

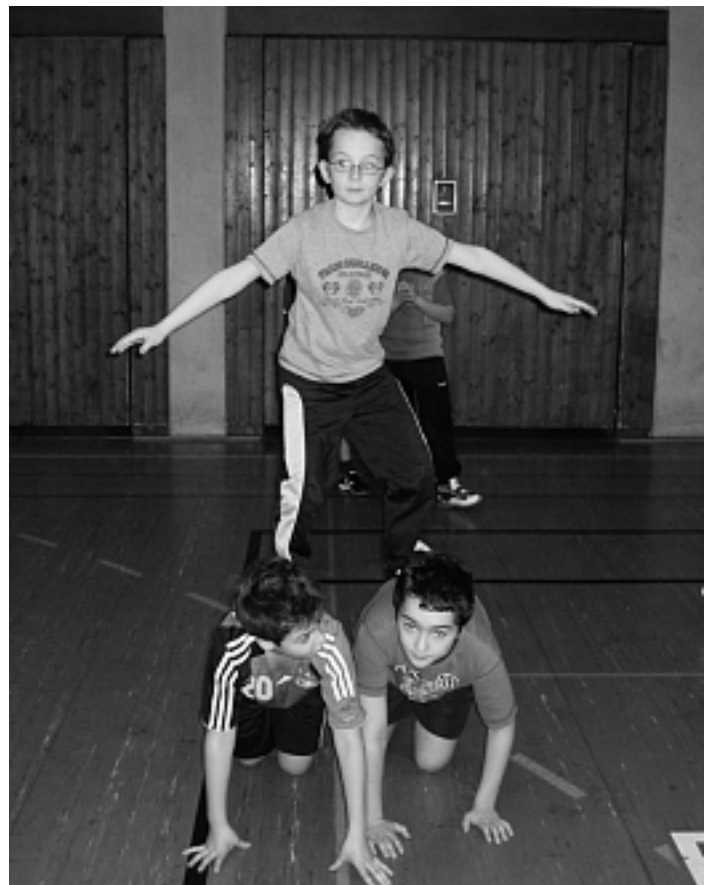
Konrektor Wolfgang Scharer, der Leiter der Bundesjugendspiele, lobte die Schüler/innen bei der Siegerehrung für die tollen Ergebnisse und Leistungen.

Die 6 Schulsieger/innen Anina Armbruster, Anna Nopper, Daniela Epting, Lukas Glunk, Steffen Jentsch und Cedric Schmider erhielten wie gewohnt kleine Präsente.

Weitere Ehrenurkunden gingen bei den Mädchen an Anja Armbruster, Madeleine Armbruster, Maike Brüstle, Elif Durmus, Nurgül Durmus, Annalena Fehrenbacher, Lara Gutmann, Laura Hesse, Sandra Kristat, Romina Marotta, Sabrina Praster, Hannah Winter und Melisa Yapca. Ebenfalls eine Ehrenurkunde erkämpften sich bei den Jungen Leon Alpergin, Alexander Bohlayer, Adrian Müller, Felix Riedel, Paul Sum und Timo Sattler.

Die zahlreichen Siegerurkunden wurden später von den Klassenlehrer/innen verteilt.

Text: Heinz Kiehl



Manche Schüler zeigten ihr artistisches Können

RSW
Kommt & Hilft



Im Rahmen eines WVR*-Projektes haben wir, Schüler der 8.Klassen, die Dienstleistungsfirma RSW-K&H gegründet.

Haben Sie wenig Zeit und wünschen Sie sich manchmal Hilfe?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!!

Wir erledigen Dinge wie zum Beispiel:

- Gartenarbeit
- Holz aufsetzen
- Babysitten
- Begleitung von Kindern und älteren Menschen
- Brötchenbringdienst
- Schnee schippen
- Umzugshilfe
- Hilfe bei Feiern/Feten
- Tiere und Pflanzen versorgen
- Hunde ausführen
- Bügeln
- Einkaufen

*WVR= Wirtschaft, Verwalten, Recht

Diese Hilfe gibt es für geringe Bezahlung in folgenden Orten: Wolfach, Hausach, Gutach, Schiltach

Sie erreichen uns unter dieser Nummer: 015202135456
Auftragsannahme zu folgenden Zeiten:

Mo-Fr 15-17Uhr

und zusätzlich Do 20-21Uhr.

Homepage: www.kommt-und-hilft.piczo.com



Die Sieger/innen mit dem Leiter der Bundesjugendspiele, Konrektor Wolfgang Scharer

Spieltabelle GHS-Brettball-Cup '08

Ergebnisse

Grundschulturnier				Hauptschulturnier			
Platz	Klasse	Sieg/ Niederlagen	Treffer	Platz	Klasse	Sieg/ Niederlagen	Treffer
1	4b	2:1	11	1	9	4:0	23
2	4a	2:1	9	2	8	1:3	19
3	3b	2:1	7	3	7	2:2	15
4	3a	0:3	1	4	6	1:3	12
				5	5	0:4	6

Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen Wolfach

Betriebsbesichtigungen bei Duravit

Im Dezember besuchten die Schüler des Berufseinstiegsjahres der Beruflichen Schulen Wolfach die Firma Duravit in Hornberg.

In Hornberg zeigte Ihnen der Ausbildungsleiter im technischen Bereich, Herr Juan De la Corte, den gesamten Betrieb und informierte über die Ausbildung zum Industriekeramiker.

Im Duravit-Werk in Schenkenzell lernten die Schüler den Bereich Herstellung von Badezimmermöbeln kennen. Herr Walter Bühler, Ausbilder der Holzmechaniker, gab wertvolle Informationen über die Anforderungen in diesem Beruf. Alle Schüler sind momentan dabei sich für Ausbildungen zu bewerben und einige erhielten durch die Betriebsführungen neue Impulse.



Im Bild: Der Ausbildungsleiter Juan De la Corte (links im Bild) informierte die Schüler des Berufseinstiegsjahres über den Beruf des Industriekeramikers.

Informationsabend an den Beruflichen Schulen Wolfach am Dienstag, 10. Februar 2009, von 18:00 – 20:00 Uhr

Am Dienstag, 10. Februar 2009, findet von 18:00 bis 20:00 Uhr an den Beruflichen Schulen Wolfach, Ostlandstraße 33, in Wolfach, eine Informationsveranstaltung statt. Schüler und Eltern können sich über die einzelnen Vollzeit-Schularten der Beruflichen Schulen Wolfach informieren. Im Anschluss an die Information besteht die Möglichkeit, an Rundgängen und umfangreichen Demonstrationsvorführungen in den Fachräumen, Labors und Werkstätten teilzunehmen.

Folgende Schularten werden vorgestellt:

- 1-jährigen Berufsfachschulen mit den Fachrichtungen Metall- und Holztechnik oder Hauswirtschaft - Vermittlung beruflicher Grundqualifikationen;
 - 2-jährigen Berufsfachschulen mit den Profilen gewerblich-technisch oder Ernährung und Gesundheit - führen zur Fachschulreife (Mittlere Reife);
 - 1-jähr. Berufskolleg I Technik - baut auf der mittleren Reife auf, vertiefte allgemeine Bildung und Vorbereitung auf die Berufswelt;
 - 1-jähr. Berufskolleg II Technik Fachhochschulreife und die Berufsqualifikation „Technischer Kommunikationsassistent/in“ (mit Zusatzunterricht);
 - 1-jähr. Berufskolleg (FH) - Fachhochschulreife gewerbliche oder kaufmännische Richtung;
 - Berufliches Gymnasium mit dem Profil Technik- führt zur Hochschulreife (Abitur)
 - Berufsvorbereitungsjahr - zur Erlangung eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschlusses;
 - Berufseinstiegsjahr - berufliche Vorqualifikationen in den Berufsfeldern Metalltechnik und Gastgewerbe.
- Über die Bildungsangebote liegen ausführliche Merkblätter vor. Weitere Informationen erteilt auch das Sekretariat der Beruflichen Schulen Wolfach unter der Telefon-Nr. 07834/83489-0 oder im Internet: www.bs-wolfach.de

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Skatclub Kirnbach

Der nächste Preisskat des Skatclubs Kirnbach findet am 30. Januar 2009 im Gasthaus "Blume" statt. Spielbeginn 19.30 Uhr. Alle Skatfreunde sind recht herzlich eingeladen.

TC Wolfach

Kommenden Freitag, den 30. Januar 2009, treffen sich die Mitglieder des Tennisclub Wolfach um 19 Uhr zur Generalversammlung im Gasthaus Adler in Wolfach. Neben den üblichen Themenpunkten wie den Jahresberichten der einzelnen Vorstandsmitglieder stehen auch Ehrungen auf dem Programm. Der TC-Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme an der Versammlung.

Freie Narrenzunft Wolfach

Reservierung für Zunftabend

Am Zunftabend wird es auch in diesem Jahr nummerierte, reservierte Plätze geben. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Unstimmigkeiten, weil Plätze von Besuchern vorreserviert wurden. Dem soll abgeholfen werden. Der gesamte untere Bereich der Festhalle und die vorderen Plätze im oberen Bereich werden nummeriert. Der restliche Teil der Halle bleibt für den freien Verkauf an der Abendkasse. Dieses Verfahren hat sich sehr bewährt, die Karten sind meist nach wenigen Tagen verkauft. Wer sich im reservierten Bereich einen Platz sichern möchte kann dies nur über den Vorverkauf erreichen. Der Vorverkauf beginnt am Donnerstag, 29. 1. im Bürgerbüro. Die Karten kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse 5 Euro. Der Zunftabend findet am 13. 2. statt.

Abfahrt zum Narrentreffen in Geisingen

Für alle angemeldeten Hästräger und Musiker, die am Samstag, 31. Januar und Sonntag, 01. Februar, mit zum Narrentreffen nach Geisingen fahren gelten folgende Abfahrtszeiten: Abfahrt am Samstag um 14:00 Uhr und am Sonntag um 9:00 Uhr, jeweils am Park&Ride-Platz in Wolfach. Die Rückfahrt in Geisingen erfolgt um 18:00. Der Abfahrtsort wird im Bus bekanntgegeben. Fahrkarten, Abzeichen und Quartierscheine werden auf der Hinfahrt im Bus ausgegeben.

St. Romaner Teufel e.V.

Am Samstag, 31. Januar 2009 um 19.30 Uhr nehmen die St. Romaner Teufel am Fackelumzug der Nachtfrauen in Schapbach teil. Die Bus-Abfahrtszeiten sind wie folgt:

17.45 Uhr: Schiltach Hansgrohe
17.55 Uhr: Wolfach St. Roman
18.00 Uhr: Am Bühl
18.20 Uhr: Halbmeil Schule
18.23 Uhr: Wolfach Vor Langenbach
18.30 Uhr: Wolfach Kirnbacher Hof
18.35 Uhr: Wolfach E-Werk
18.38 Uhr: Oberwolfach Fahrrad-Bächle
18.40 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz

Rückfahrt ist um 2.00 Uhr.

Wegen des Arbeitsplanes für die Dorffasnet am Fr. 20.02.2009 werden alle Mitglieder gebeten, sich mit Coyote unter 07834/865339 in Verbindung zu setzen.

Trachtenkapelle Kirnbach

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach e. V.

Am Samstag, 31. Januar 2009, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus »Kirnbacher Hof« die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach e. V. statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Eröffnung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte des Gesamtvorstandes
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Bericht des Dirigenten
7. Erhöhung der Beiträge für passive Mitglieder
8. Ehrungen
9. Termine 2009
10. Wünsche und Anträge / Verschiedenes
11. Schlusswort

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.



Narrenzunft Halbmeil

Am Samstag, 31. Januar 2009 nehmen wir am Hexenball in Winzeln teil. Abfahrt am Gasthaus Kreuz um 19.00 Uhr / Rückfahrt um 01.00 Uhr.

Sonntag, 01. Februar 2009 Teilnahme am Umzug in Oberschopfheim. Abfahrt am Gasthaus Kreuz um 11.30 Uhr / Rückfahrt um 18.00 Uhr.

Freiw. Feuerwehr Wolfach

Treffen der Altersmannschaft

Die Altersmannschaft der Freiw. Feuerwehr Wolfach trifft sich am Montag, den 02. Februar 2009 um 18.00 Uhr vor dem Rathaus.

Pwojè men kontre Haiti-Deutschland e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 02.02.2009 um 19 Uhr, findet im katholischen Gemeindehaus in Wolfach die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht Deutschland 2008
3. Jahresbericht Haiti 2008
4. Kurze Bild-Präsentation
5. Kassenbericht 2008
6. geplante Aktivitäten in Deutschland 2009
7. geplante Aktivitäten in Haiti 2009
8. Vorstandswahl
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder, Spender und Freunde sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich; auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte und eine Mitfahrgelegenheit benötigt kann sich an Annette u. Manfred Maurer, Tel. 07834/1590 wenden.

BLHV Wolfach

Der BLHV Ortsverein Wolfach lädt seine Mitglieder ein zur Kreisversammlung des BLHV am:

03. Februar 2009 um 20:00 Uhr
Gasthaus „Ochsen“ in Fischerbach

Als Referenten konnten wir den bayerischen EU Abgeordneten, Albert Deß, sowie den stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Landtagsfraktion, Herrn Dr. Klaus Schüle gewinnen. Herr Deß ist als Landwirtschaftsmeister mit unseren Problemen bestens vertraut. Herr Dr. Schüle ist im Landtag Mitglied des Ausschusses für Ernährung und Ländlichen Raum.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kreisvorsitzenden
3. „EU Politik und bäuerliche Landwirtschaft in benachteiligten Gebieten – passt das noch zusammen ??? Referent: Albert Deß, MdEP & Landwirtschaftsmeister
4. Kurzreferat: „Landespolitische Ansätze für Mittelgebirgsregionen“
5. Diskussion
6. Verschiedenes

Wir bitten um möglichst zahlreiche Teilnahme.

Helmut Schneider
Martin Schmider



Der Schwarzwaldverein Wolfach unternimmt am 08. Februar 2009 eine weitere Halbtageswanderung. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Narrenbrunnen.

Die Wanderstrecke verläuft von hier aus auf der alten Straße nach Oberwolfach - Wolfalspazierweg bis zur Brücke beim Schuler Hof von dort in Schulersloch auf dem unteren Landeckweg bis vor Burggraben - Schlössle-Schlössleweg-Funkenbadstraße nach Wolfach. Die Wanderzeit beträgt ca. 3.5 Stunden.

Organisation u. Führung: Barbara u. Jürgen Heizmann.

Ob und wo zum Abschluss eingekehrt wird, wird unter der Wandergruppe besprochen werden.

Wiederum sind all unsere Wanderfreunde - Gäste sowie Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Langlaufwochenende in Altglashütten



Wieder einmal hatte der Skilanglaufwart Anton ein glückliches Händchen mit dem „Wettergott“.

Die teilnehmenden Langlauftreuer waren über die Bedingungen am vergangenen Wochenende in Altglashütten einfach mehr als zufrieden.

Ein gutes Quartier, Schnee in Hülle und Fülle, frisch gespürte Loipen, am ersten Tag bewölkt aber trocken und am zweiten Tag strahlend blauer Himmel, dies waren ausgezeichnete Voraussetzungen für zwei erlebnisreiche Tage. Am ersten Tag wurde im Bereich Alt-glashütten/Saig gelaufen, am zweiten Tag ging's im Raum Schluchsee auf die Loipen.

Beim Abschluss bedankte sich der Vorsitzende bei Anton Jehle für die Organisation des Wochenendes. Auf Wunsch der Teilnehmer wird er auch im nächsten Jahr ein Skilanglauf-Wochenende organisieren.

Kolpingsfamilie / Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

- Vortrag mit Filmszenen über Ereignisse in Wolfach aus den vergangenen 30 Jahren -

Am Donnerstag, 05.02.2009 findet in einer Kooperationsveranstaltung von Kolping und Bildungswerk um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach ein Filmrückblick über interessante Veranstaltungen, Feste, Ereignisse, Bürger und Originale von Wolfach statt. Frieder und Roswitha Welle berichten über die Vorstadt-sanierung, Münzenfund, Gefängnisabbruch, altes Schwimmbad, Hochwasser, Fußball, Josef Krausbeck, Fasnet und vieles weitere Ereignisse der letzten Jahre in Wolfach.

Jedermann ist herzlich eingeladen.



Kultur im Schloss e.V.

Wolfacher Spättlelarve bei Ausstellung in Kißlegg zu sehen

Aus Anlass des Landschaftstreffens der Region Oberschwaben-Allgäu der VSAN wird am 7. Februar in Kißlegg eine Ausstellung zum Thema Blechlarven in der Fastnacht eröffnet. Vorgestellt wird auch die Larve des Wolfacher Spättlehan-sels. In dem Unikat, das wohl Anfang des 19. Jahrhunderts als Laienarbeit entstand, spiegelt sich die einsetzende industrielle Revolution wieder. Der beweg-



liche Unterkiefer war für den Träger beim Schnurren von Bedeutung, das zur Entstehungszeit der Larve noch in voller Maskierung und in anderer Form als heute stattfand.



TV Wolfach

Abteilung Handball

Heimspieltag am Samstag, den 31.01.2009

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | A-Jgd. männl.
Wolfach – Schenkenzell/Schiltach |
| 18.00 Uhr | Bezirksklasse
Wolfach – Gutach II |
| 20.00 Uhr | Landesliga
Wolfach – Ottenheim |

Skizunft Wolfach 1950 e.V.

Jugendski/Snowboard/Freizeit 2009

Die Jugendfreizeit findet im Jahre 2009 wieder vom Kar-samstag, 11.04.2009 bis Samstag, 18.04.2009 in Neukir-chen/Großvenediger statt. Die Skisaison 2008/2009 wird in Neukirchen bereits am 10.12. begonnen. Ein gutes Zeichen für die Schneesicherheit in dieser Alpenregion. Schon drei Generationen unseres Vereins haben bei unseren Jugend-freizeiten herrliche Tage in den Alpen verbracht.

Wie immer werden die Teilnehmer von erfahrenen Übungs-leitern betreut. Die Kinder haben die Möglichkeit in hoch-alpinem Gebiet Skifahren richtig zu erlernen.

Es stehen 356 Betten in Zimmern mit je 6 Betten zur Ver-fügung. Die Reservierung erfolgt nach verbindlicher An-meldung in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Auch die Eltern haben die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Freizeit. Auch Nichtmitglieder sind herzlich will-kommen.

Die Skiverladung erfolgt am 11.04.2009 um 05.45 Uhr. Die Abfahrt um 06.00 Uhr am P& R in Wolfach

Die Gebühren für die Freizeit mussten wegen der gestiege-nen Fahrtkosten und Liftgebühren leicht erhöht werden

Jugendliche ab Jahrgang 1997	325,-- €
Jugendliche Jahrgang 1992 –1996	375,-- €
Jugendliche Jahrgang ab 1991	410,-- €

Im Preis sind enthalten: der Transfer Wolfach – Neukirchen und zurück , Vollpension in der Schutzhütte „Wolken-stein“, Gepäcktransport, Liftgebühren und die Betreuung durch die Übungsleiter.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Patrick Reisch, Wolfach, Tel. 07834/8368-17 oder an Familie Reisch, Am Kastaniendobel 5, Wolfach, Tel. 07834/86884 oder 83680.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

30.01.2009, 15:00 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum
Trauerbegleitung mit Adelheit Wagner

30.01.2009, 19:00 Uhr - Wolfach, Gasthof Adler
Generalversammlung Tennisclub Wolfach e.V.

31.01.2009, 15:00 Uhr - Oberwolfach, Festhallenplatz
Narrenbaumstellen der Narrenzunft Oberwolfach

31.01.2009, 20:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Hotel Kirnbacher Hof
Jahreshauptversammlung Trachtenkapelle Kirnbach
Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach

02.02.2009, 19:00 Uhr - Wolfach, kath. Gemeindehaus St. Laurentius
Jahreshauptversammlung Pwojé men Kontre

04.02.2009, 14:30 Uhr - Wolfach, Festhalle
Blutspende

04.02.2009, 14:30 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum
Närrischer Nachmittag mit den Kaffeetanten Wolfach

04.02.2009, 17:00 Uhr - Wolfach, Schlosshalle
Jungnarrenversammlung der Freien Narrenzunft Wolfach
Einstimmung auf die Fasnet für alle Jungnarrole ab Schulalter in der "elternfreien Zone" Schlosshalle.

06.02.2009, 20:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Gasthof Kreuz
Generalversammlung des Imkervereins Kinzigtal e.V.

06.02.2009, 20:11 Uhr - Oberwolfach, Gasthaus Walkenstein
Versammlung der Narrenvereinigung Oberwolfach

07.02.2009, 17:00 Uhr - Wolfach, Sporthalle Realschule
SparkassenCup FC Wolfach
Jugendturnier des FC Wolfach

07.02.2009, 18:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Hotel Kirnbacher Hof
Generalversammlung des Imkervereins Kirnbach

07.02.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Festhalle
Musikerball
Fasnetveranstaltung der Stadtkapelle Wolfach.

08.02.2009, 14:00 Uhr - Oberwolfach, diverse Lokale
Schnurren in Oberwolfach

08.02.2009, 17:00 Uhr - Wolfach, Sporthalle Realschule
SparkassenCup FC Wolfach
Jugendturnier des FC Wolfach

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:



Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Reiten auf dem Schmidbauernhof

09:00 Uhr und 10:30 Uhr - Wolfach, Übelbach 23 - Schmidbauernhof

Geführtes Ponyreiten und Ausritte auf Islandpferde.
Tel. Terminvereinbarung und Anmeldung unter 07834/6769
Zusatztermine täglich möglich.

Kinder- und Jugendtraining im Bike-Park

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Alle Kinder und Jugendliche sind recht herzlich eingeladen. Helm und Handschuhe nicht vergessen. Weitere Infos unter: www.bike-park-wolfach.de oder Tel.: 07834/4249 Thomas Moser.

Walken für Damen

18:00 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz
Alle weiblichen Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen

Donnerstag:

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Freitag

Kinder- und Jugendtraining Cross County

Der Bike-Park bietet Training für Kinder und Jugendliche im Bereich CrossCountry an. Ziel ist neben dem Ausdauertraining vor allem auch der sichere Umgang (Fahrtechnik) mit dem Mountainbike zu erlernen. Helm- und Handschuhpflicht. Infos auch unter Tel. 07834/47447 - Reinhard Ganter - oder unter www.bike-park-wolfach.de

Samstag:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwald-vereins Wolfach

15:00 Uhr - Wolfach, über dem Tunnel St. Jakobus-Weg.

Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos

Ponynachmittag auf dem Reit- und Ferienbetrieb Landeckhof, Oberwolfach

15.00 Uhr Ponynachmittag für Kinder. Kindgerechtes Reiten lernen mit Islandpferden. Tel. Anmeldung: Fam. Faist 07834/4158

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann
09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Täglich möglich:

Kutschfahrten und Ponyreiten

Wolfach, Horberlehof

Während der Saison können Sie nach Vereinbarung an Kutschfahrten teilnehmen. Dauer: 1 Stunde, Kosten: 8,00 EUR/Erwachsener; 5,00 EUR/Kind (max. 5 Pers.) - Ponyreiten 10,00 EUR/halbe Stunde - Ausritte 12,00 - 15,00 EUR/Stunde. Anmeldung Familie Fahrner, Tel.: 07834/6217

Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach

Närrischer Kaffeeklatsch

Die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach laden am 3.02. zum närrischen Kaffeeklatsch im Hirschen in Oberwolfach ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Närrische Verkleidung oder ein närrischer Beitrag wäre schön.

Fußmatten selbst gestalten und bemalen

Am Mittwoch, den 11.02. gestalten und bemalen die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach Fußmatten unter Anleitung von Irmgard Uhl. Da sie die Fußmatten bestellen muss, sollte sie bis Freitag, den 30.01. die Teilnehmerzahl wissen.

Bitte meldet euch schnellstens bis Freitag bei Rita Neef, Tel.: 07834/6620 an. Der Abend findet bei Luitgard Fahrner auf dem Horberlehof statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr

100. DRK-Blutspendeaktion in Wolfach

In Wolfach findet die 100. Blutspendeaktion des DRK-Wolfach seit 1961 statt. In dieser Zeit konnten bisher über 25.000 Blutspenden dem Blutspendedienst mitgegeben werden.

Kommen Sie zur Blutspende, damit das DRK auch weiterhin genügend Blut für Notfälle zur Verfügung stellen kann!

- Jeder Blutspender erhält eine Warmweste und ein Vesper.
- Wie auch in der Vergangenheit bieten das Jugendrotkreuz auch eine Kinderbetreuung für die Zeit der Blutspende!



Das Herz an der richtigen Stelle.



Termin und Infos 0610 11 548 11 oder DRK-Lös

am Mittwoch, 04. Februar

14.30 bis 19.30 Uhr in Wolfach
in der Realschule, Herlinsbachweg 4

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr.
Donnerstag bis 18.00 Uhr.

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr - 17.30 Uhr
Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet
Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich Tel.: 07834/9462 und 07834/9420.

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Führungen von Gruppen können unter Telefon-Nr. 07834/85812 oder über die Homepage der Grube Wenzel (www.grube-wenzel.de) angemeldet werden.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara

In der Winterzeit ist die Mineralienhalde jeden Samstag geöffnet. Für Gruppen ab sechs Personen wird die Mineralienhalde auch während der Woche geöffnet.
Anmeldungen unter Telefon 07834/85812 oder 07834/869105 bei den Firmenbesitzerinnen.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15.00 bis 21.30 Uhr

Sauna für Männer

Freitag von 15.00 bis 21.30 Uhr

Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco

19.00 Uhr

In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse, anschl. Erteilung des Blasiussegens. Besonderes Gedenken an Maria Kniesel. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/ Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Josefine Vollmer; Frieda Groß u. Hermann Schrempf; Hans-Joachim Klosinski; Albert Mayer u. verst. Angeh.; Margret u. August Nitsche; für eine schwerkranke Schwester; für Berta Vollmer; Siegfried Wurster; Manfred Schamm; für die Verstorben. der Fam. Gareiss/Effner; für die armen Seelen, an die niemand mehr

denkt; für Luise Stöckel (gest.); für Fridolin Vollmer; Übelbach (gest.).

Sonntag, 1. Februar – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS mit Blasiussegen und Kerzenweihe

- 8.15 Uhr In St.Roman: Feierliches Amt mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzenweihe. Besonderes Gedenken an Mathias u. Franziska Mantel u. Maria Schmieder u. Angeh. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Johannes u. Helena Sum; Roman u. Martina Sum (gest.); für Alois Hauer.
- 10.00 Uhr In St.Marien: Feierliches Amt für die Seelsorgeeinheit mit Erteilung des Blasiussegens und Kerzenweihe.
- 10.00 Uhr In St.Marien: Kinderwortgottesdienst im Kindergartenraum im Rathaus.

Montag, 2. Februar – DARSTELLUNG DES HERRN Mariä Lichtmess - KERZENWEIHE

- 19.00 Uhr In St.Laurentius: Feierliches Hochamt zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe unter Teilnahme der Kommunionkinder aus Wolfach, Oberwolfach und St. Roman, anschl. Erteilung des Blasiussegens. Besonderes Gedenken an Pfr. Bernward Ringelhann zur Genesung. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Franziska u. Severin Schmid; Helene u. Hermann Jehle; Paul Armbruster u. Enkel Michael Hess; für Olga Maier (gest.).

Dienstag, 3. Februar – HL.ANSGAR

- 7.45 Uhr In St.Laurentius: Schülerwortgottesdienst.
- 19.00 Uhr In St.Marien: Abendmesse.

Mittwoch, 4. Februar – H.RABANUS MAURUS

- 14.30 Uhr In St.Laurentius: Keine Frauenmesse.
- 20.00 Uhr In St.Roman: Hl.Messe der Frauengemeinschaft und des Altenwerkes. Besonderes Gedenken an Andreas, Magdalena u. Elisabeth Hauer; Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Mathias u. Franziska Mantel und Maria Schmieder. In St.Bartholomäus: PGR-Sitzung mit den Vorständen der kirchlichen Vereine und Gruppierungen Oberwolfach.

Donnerstag, 5. Februar – HL.AGATHA

- 19.00 Uhr In St.Bartolomäus: Abendmesse.
- 20.00 Uhr Im Gemeindehaus: Info-Abend „Exerzitien im Alltag“

Freitag, 6. Februar – HERZ-JESU-FREITAG

- 19.00 Uhr In St.Laurentius: Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung und sakramentalem Segen. Jahrtagsmesse für Norbert Schillinger. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für die Verstorbenen der Fam. Bühler/Heizmann.

Samstag, 7. Februar – Kollekte für den Wiederaufbau der Propsteikirche Leipzig

- 19.00 Uhr In St.Marien: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken an Wilhelm u. Rosa Bonath. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Friedrich Schrempp; Klemens Rauber u. verst. Angeh.; Andreas u. Maria Anna Müller u. Fam. Sum; Erwin u. Hermine Echle (gest.).

Sonntag, 8. Februar – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Kollekte für den Wiederaufbau der Propsteikirche Leipzig
- 8.15 Uhr In St.Bartholomäus: Amt. Besonderes Gedenken an Johannes u. Johanna Heitz-

mann. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Irmgard Harter;

Sonntag, 8. Februar – Fortsetzung

- 10.00 Uhr für Franziska, Theresia u. Bernhard Armbruster; Otto Feger; Adolf Kaiser u. Sohn Andreas; Matthäus u. Maria Anna Fritsch (gest.); Augustin u. Rosa Heizmann u. Anna Uhl; Berta u. Magdalene Herrmann. In St.Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit mit Vorstellung der Erstkommunikanten.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 14.02.09/ 04.04./27.06./01.08. um 17.30 Uhr

Sonntag, 15.03./17.05./12.07. um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 14.03./16.05./11.07/

um 17.30 Uhr

Sonntag, 15.02.09/ 29.03./28.06. um 11.30 Uhr;

St. Roman

Sonntag, 22.03.09/ 10.05.09

um 11.30 Uhr

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag 09.02./ 09.03./ 23.03./ 04.05./ 22.06./ 06.07./ 27.07.2009 um 20.00 Uhr im Kath.Gemeindehaus Wolfach

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach: Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr; Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16-17.30 Uhr.

Kolpingsfamilie / Kath.Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

- Vortrag mit Filmszenen der Ereignisse in Wolfach aus den vergangenen 30 Jahren –

Am Donnerstag, 05.02.2009 findet in einer Kooperationsveranstaltung von Kolping und Bildungswerk um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus Wolfach ein Filmrückblick über interessante Veranstaltungen, Feste, Ereignisse, Bürger und Originale von Wolfach statt. Frieder und Roswitha Welle berichten über die Vorstadtsanierung, Münzenfund, Gefängnisabbruch, altes Schwimmbad, Hochwasser, Fußball, Josef Krausbeck, Fasnet und viele weitere Ereignisse der letzten Jahre in Wolfach. Jedermann ist herzlich eingeladen.

EXERZITIEN IM ALLTAG

sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, um das konkrete Leben auf ihn hin zu ordnen und von ihm verwandeln zu lassen, um Jesus Christus als „Weg, Wahrheit und Leben“ zu suchen und mit ihm zu gehen. „Du gehst alle Wege mit“ – ist der Titel der Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2009 vom

26. Februar bis 3. April 2009 im Kath. Gemeindehaus Wolfach für die Seelsorgeeinheit. Wöchentlich findet ein Treffen statt. Für jeden Tag gibt es einen Impuls. Vielleicht wollen Sie Ihr Christsein neu entdecken und in Ihrem Alltag vertieft leben? Herzliche Einladung zum Info-Abend: Donnerstag, 5. Februar 2009 – 20.00 Uhr im Kath.Gemeindehaus Wolfach. (Rückfragen bei: U. Faulhaber, GRef., Tel. 295).

Kath.Frauengemeinschaft Wolfach Gruppe II (Gretel)

In Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Wolfach/Oberwolfach findet der nächste Gesprächsabend der Gruppe II (Gretel) am Montag, 9. Februar 2009 um 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Wolfach statt. Das Thema des Abends heißt: „Jahreszeiten – Lebenszeiten“ in Bildern, Gedichten und Liedern. Herzliche Einladung dazu an alle Interessierten.

Kollektenergebnisse

Wir geben die Ergebnisse der letzten großen Sammlungen für unsere Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“ bekannt und danken allen, die diese Hilfe für Ärmere mit ihrer Spende unterstützt haben.

	St. Laurentius	St. Bartholomäus	St. Roman
Adveniat-Kollekte	10.421,83 €	4.266,87 €	721,80 €
Sternsinger	8.553,71 €	8.096,06 €	1.356,80 €
Afrika-Kollekte	280,99 €	241,15 €	160,66 €
Krippenopfer der Kinder	670,06 €	268,16 €	22,04 €

GLAUBEN UND LEBEN

- Mit den Psalmen unterwegs durchs Leben -

27. Februar 2009 - 01. März 2009

Sie sind herzlich zu einem Wochenende im Haus der Begegnung in Zell a. Harmersbach eingeladen.

Wir wenden uns den Psalmentexten zu, in denen wir alle menschlichen Gefühle wie z.B. Trauer, Hoffnung, Wut, Vertrauen, Ohnmacht, Freude, Angst und Dankbarkeit finden und wollen sie mit dem eigenen Leben in Verbindung bringen. Wenn Sie Interesse haben: Infos: christel.feger@kath-ortenau.de, Tel. 0781/9250-21 Veranstalter: Arbeitnehmer-pastoral und KABI Ortenau.

Statistik 2008	Taufen	Trauungen	Beerdigungen	Austritte	Eintritte
Wolfach	31	10	40	15	0
Oberwolfach	26	8	19	3	0
St. Roman	6	2	1	0	0

Zusammenkunft Trauernder

Die Trauersprechstunde findet wieder statt am Mittwoch, 04. Februar 2009 um 17.00 Uhr im Haus der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Oberwolfach. Die Zusammenkunft steht unter dem Thema: Gestorben für die Schuldigen. Info: 0834/9174.

Rosenkranz

In St. Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 16.30 Uhr.

In St. Marien:

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:

Sonntags 18.00 Uhr.

Kath. Frauengemeinschaft

Halbmeil

Die Kath. Frauengemeinschaft, Gruppe Halbmeil, lädt alle Frauen – jung und alt –, auch Nichtmitglieder, zum närrischen Abend in das Gasthaus „Löwen“ recht herzlich ein. Beginn: Donnerstag, 12. Februar 2009 um 19.30 Uhr. Gute Stimmung ist mitzubringen.

VORANKÜNDIGUNG

PFARRFASNET

am SCHMUTZIGE DUNSCHDIG

19. Februar 2009 um 20.00 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei

Bilderbuchkino

Donnerstag, den 12.02.2009, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Du hast angefangen! Nein du!

von David Mc Kee

für Kinder ab 5 Jahren

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach

Bad Rippoldsau-Schapbach

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Kasualvertretung

bis 01.02. hat Prädikant Zurbrügg, Zell a.H. Tel 07835/548006

Sonntag, 01.02.09

Gottesdienst mit Präd. Zurbrügg

Gleichzeitig Kindergottesdienst

Mittwoch, 04.02.09

keine Jungschar und kein Konfirmandenunterricht wegen Bibelpokals der Konfirmanden in Haslach, evang. Kirche 15.45 – 17.45 Uhr

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag, 01.02.09

kein Gottesdienst

Sonntag, 08.02.09

9.30 Uhr

Gottesdienst mit Prädikantin Frau Kirbis

Ev. Pfarramt Kirnbach

Sonntag, den 01.02.2009

9.00 Uhr

Gottesdienst, Prädikant Zurbrügg

Dienstag, 03.02. 2009

19.30 Uhr

gemeinsame Vorbereitung zum Weltgebetstag der Oberwolfacher und Kirnbacher Frauen im Haus der Pfarrgemeinde in Oberwolfach.

Mittwoch, 04.02.2009

15.45 Uhr bis

17.45 Uhr

Bibelpokal der Konfirmanden vom oberen Kinzigtal in der evang. Kirche in Haslach. Die Fahrgemeinschaften sind bereits gebildet.

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 01.02.2009

09:30 Uhr

Gottesdienst

Mittwoch, 04.02.2009

20:00 Uhr

Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr:

Bibelstunde mit dem Thema: „Woran ist zu erkennen, dass wir den Predigtendienst gewissenhaft durchführen?“ (Apostelgeschichte 10:42)

19.40 Uhr

Theokratische Predigt diensts chule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag

09.30 Uhr:

Biblischer Vortrag
Thema: „Kannst Du und wirst Du ewig leben?“

10.10 Uhr:

(Johannesevangelium 17:3)
Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Widersteht dem Teufel“ genau wie Jesus“
(Jakobusbrief 4:7)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barbrastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Sprechtag

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Dienstag, 3. Februar 2009, findet im Rathaus Wolfach, EG 2, Zimmer 16, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in:

Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, großer Ratssaal

Am Mittwoch, den 04. Februar 2009

In der Zeit von 9 -11 Uhr

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Grundsicherung für Arbeitssuchende

Der Ortenaukreis gewährt Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende auf der Grundlage des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II). Als eine von bundesweit 69 Optionskommunen übernahm der Ortenaukreis diese Aufgabe zum 1. Januar 2005 in eigener Zuständigkeit.

Zentrale Ziele der Kommunalen Arbeitsförderung sind die zügige und korrekte Sicherung des Lebensunterhaltes der Leistungsempfänger sowie die nachhaltige Eingliederung arbeitssuchender Personen in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Die Betreuung der leistungsberechtigten Personen erfolgt an den fünf regionalen Standorten Achern, Kehl, Lahr, Offenburg und Wolfach.

Neben den umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsleistungen der KOA, knüpfen Firmenberater der Kommunalen Arbeitsförderung Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern aus Wirtschaft, Industrie und Handwerk.

Ansprechpartner für die Firmen in allen arbeitsmarktrelevanten Fragen in Wolfach und Oberwolfach ist Kurt Jahrendt. Er übernimmt für die Unternehmen die passgenaue Vorauswahl geeigneter Bewerber und die nachsorgende Betreuung vermittelter Personen. Auf der Homepage der KOA, www.koa-ortenau.de, können Arbeitgeber aber auch selbst Bewerberprofile abrufen. Um eine schnelle Suche zu ermöglichen, sind die Bewerberprofile mehreren Berufszweigen zugeordnet. Unterschieden wird nach gewerblich-technischen und handwerklichen Berufen, kaufmännischen Berufen sowie Berufen im Dienstleistungsgewerbe. Darüber hinaus bietet der erweiterte Internetauftritt der KOA Arbeitgebern eine Reihe weiterer Serviceleistungen.

Aus einem Bundeswettbewerb heraus entstand 2005 das prämierte Konzept „50plus-Erfahrung zählt sich aus!“ (<http://50plus.koa-ortenau.de>). Dabei wird der Fokus auf die Zielgruppe der älteren Arbeitssuchenden gelegt. Zu den wesentlichen Zielen des Bundesprogramms „Perspektive 50plus“ zählen die Integration der Teilnehmer in den Ersten Arbeitsmarkt sowie eine nachvollziehbare Weiterentwicklung der Arbeitssuchenden im Hinblick auf ihre Arbeitsmarktnähe. In dem Zusammenhang fördert die KOA das soziale Engagement von Arbeitgebern. Unternehmen, die ältere Langzeitarbeitslose mit besonderen Vermittlungshemmnissen eine berufliche Perspektive anbieten, erhalten im Zuge des Bundesprogramms „JobPerspektive“ einen Beschäftigungszuschuss von bis zu 75 Prozent. Die finanzielle Förderung soll die verminderte Leistungsfähigkeit Arbeitssuchenden ausgleichen. Ziel ist es, dass diese Menschen trotz ihrer Vermittlungshemmnisse das Unternehmen durch einfache Tätigkeiten entlasten. Die Förderung wird zunächst für zwei Jahre gewährt. Voraussetzung ist, dass keine bestehenden Beschäftigungsverhältnisse gefährdet werden. Gefördert werden ausschließlich sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse, bei

denen Tariflohn bzw. ein ortsübliches Entgelt gezahlt wird. Ferner können sich Unternehmer bei der KOA über ein generationsgerechtes Personalmanagement informieren. Damit reagiert die KOA auf die Folgen, die der demografische Wandel nach sich zieht. In den individuellen Beratungsangeboten werden Unternehmen regional-demografische Perspektiven vorhandener Personalressourcen aufgezeigt. Die Demografieberatung thematisiert die unter anderem die Sicherung des Wissenstransfers bei scheidenden Mitarbeitern in den Ruhestand und die Rekrutierung neuer Mitarbeitern. Des Weiteren werden Unternehmen die Möglichkeiten der Arbeitsplatzgestaltung, des betrieblichen Gesundheitsmanagements und der bedarfsgerechten Weiterbildung von Mitarbeitern aufgezeigt.

Nähere Informationen über das Dienstleistungsangebot sind über den Firmenberater Kurt Jahrendt (07834-988-3204; E-Mail: kurt.jahrendt@ortenaukreis.de) erhältlich.

Das Jugendamt informiert

MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Auch an Fasnacht spielt der Jugendschutz eine zentrale Rolle und häufig tauchen bei Veranstaltern, Zünften, Vereinen sowie bei Eltern und Kindern Fragen auf. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Fasnacht sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!

Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Baccardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter von Fasnachtsveranstaltungen müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den Konsum von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Narrenzünfte und Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können. So empfiehlt der Verband Oberrheinischer Narrenzünfte seinen Mitgliedern während eines Umzuges keinen Alkohol zu verteilen oder zu konsumieren.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.).
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumspflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.

Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen.

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Schnurren/Eier sammeln

Kinder und Jugendliche lernen auch durch Vorbilder. Verantwortliche erziehungsbeauftragte Personen sollten sich gut überlegen, ob es sinnvoll ist, Kinder bei einer Freinacht mitzunehmen oder sie zum Schnurren durch Kneipen ziehen zu lassen. Frühzeitiger und übermäßiger Alkoholkonsum stellt eine Gefährdung für Kinder und Jugendliche dar, und die entsprechenden Angebote können sie zum Konsum animieren.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.

Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden. Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Ju-

gendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp:

Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

Treten Kinder im Rahmen von Kindersitzungen auf oder besuchen sie beispielsweise als Kinderprinzenpaar die Ortsvereine, dann fällt diese Tätigkeit nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumspflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Tel. 0781 805 9765, Herr Sala).

Amt für Landwirtschaft

Die Reinigung von Brenngräten sowie deren Auswirkung auf die Qualität und die Inhaltsstoffe von Destillaten

Das Amt für Landwirtschaft und der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. bieten am Donnerstag, 05.02.2009 um 19.30 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg, einen Vortrags- und Diskussionsabend an zum Thema

„Die Reinigung von Brenngräten sowie deren Auswirkung auf die Qualität und die Inhaltsstoffe von Destillaten“. Referent ist Dr. Klaus Hagmann, der als Spezialist an der Fachschule in Offenburg unterrichtet und durch seine Fachartikel und Bücher bekannt ist.

Lehrgang „Sachkundenachweis Pflanzenschutz im Obstbau“

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis führt einen Lehrgang zum „Sachkundenachweis Pflanzenschutz im Obstbau“ ab Ende Februar durch.

Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis und Voraussetzung für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Erwerbsanbau, falls keine erfolgreiche Ausbildung im Beruf Landwirt, Gärtner, Winzer, Forstwirt oder weiterführende Qualifikationen in diesen Berufsgruppen vorliegt.

Der Lehrgang umfasst sechs Abendveranstaltungen von 19 bis 22 Uhr und endet mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung. Die vorgesehenen Termine sind der 26. Februar, 2. März, 4. März, 9. März, 12. März, 16. März (Gerätetechnik) und der 18. März (Prüfung).

Anmeldungen sind bis spätestens 13. Februar beim Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7100 möglich.

Schulungen für Landwirte im Programm FIONA zur elektronischen Antragstellung

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis bietet im Hinblick auf den Gemeinsamen Antrag 2009 im EDV-Raum der Prinz-Eugen-Straße 2, Schulungen im Programm FIONA zur elektronischen Antragstellung an.

Die drei Grundlagenschulungen finden am 16., 18. und 27. Februar jeweils von 9 bis 15 Uhr statt. Die Kosten betragen 10,- Euro.

Die vier halbtägigen Auffrischungsschulungen finden am 2. und 3. März jeweils vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 13 bis 16 Uhr statt. Die Antragsteller werden gebeten, ihre Zugangskennung mitzubringen.

Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7100 oder per E-mail an landwirtschaftsamtsamt@ortenaukreis.de entgegen.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau
 Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590
 Telefax: 078 34/86 7591
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen im Frühjahr 2009 in:

Gengenbach	(GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach	(HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach	(HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg	(HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach	(WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H.	(ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
29.01.2009	Demenz	1.0701 HS
29.01.2009	Vortrag Gebäudesanierung	1.1603 HS
02.02.2009	Ausgleichsgymnastik	3.0219 GE
03.02.2009	Vortrag Bergbau Kinzigtal	1.0104 ZE
03.02.2009	Ausgleichsgymnastik	3.0220 GE
04.02.2009	Tai Chi Chuan	3.0125 HS
06.02.2009	Einsteigerkurs Internet - Gießbert	5.0114 WO
07.02.2009	Farb- und Typberatung	2.1402 HS
12.02.2009	Vortrag Asthma bei Kindern	3.0407 HS
02.03.2009	Fitness-Boxen	3.0238 HA
02.03.2009	Zubereitung von Soßen	3.0709 HO
02.03.2009	Einsteigerkurs Internet	5.0117 GE
03.03.2009	Abnehmen ab 50	3.0419 GE
03.03.2009	Französisch für die Reise A1	4.0803 HS
03.03.2009	Tabellenkalkulation	
	Excel 2000	5.0111 HO
04.03.2009	Englisch für die Reise A1	4.0602 WO
04.03.2009	Einsteigerkurs PC	5.0108 ZE
05.03.2009	Gestalten mit Ton	2.0602 HO
07.03.2009	Der gute Umgangston	5.0003 GE
09.03.2009	Frühjahrs-Floristik	2.1204 GE
10.03.2009	Fotokurs	2.1102 GE
10.03.2009	Kochkurs Appetithappen	3.0706 GE
12.03.2009	Vortrag Chronische Schmerzen	3.0404 GE
12.03.2009	Windows 2000 - Workshop	5.0109 HO
13.03.2009	Töpfern im Atelier	2.0604 GE
14.03.2009	Finanzplanung	
	für d. Ruhestand	1.1604 WO
14.03.2009	Salsa	2.0907 HS
14.03.2009	Kreativ-Kompetenz	5.0004 GE

Die im Frühjahr geplanten Kurse in Wolfach und Oberwolfach:

Mit Gießbert ins Internet - Einsteigerkurs (5.0114 WO)

Fr. 06.02.2009, 17:00-19:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Gewerbliche Schulen, EDV-Raum, Klaus Junker, 110 Euro inkl. Unterlagen u. TN-Bescheinigung

Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bereits Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben und sich in einem beschaulichen Lerntempo Wissen über Möglichkeiten und Funktionen des Internets aneignen wollen. Das SWR4-Maskottchen Gießbert begleitet die Teilnehmenden durch den Kurs. Sie lernen die weite Welt des Internets kennen und üben in Ruhe viele Möglichkeiten, es zu nut-

zen. Eine Vielzahl von Informationen und Auskünften lässt sich über das Internet abrufen. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist E-Mail, die 'elektronische Post' und wichtige Regeln zur Sicherheit im Internet. Vorausgesetzt werden Basiskenntnisse im Umgang mit dem PC, wie sie im Einstiegskurs 'Mit Gießbert an den PC' vermittelt werden.

Englisch für die Reise A1 (4.0602 WO)

Mi. 04.03.2009, 18:30-20:00 Uhr, 14 Abende, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Elvira Schmitt, 78 Euro

Dieser Kurs wendet sich an alle, die keine Vorkenntnisse haben und in die neue Sprache reinschnuppern möchten. Mit einem speziellen Buch lernen Sie spielerisch feste Redewendungen und Formulierungen in unterschiedlichen Alltagssituationen. Hören, Sprechen, Lesen und Verstehen sind Fertigkeiten, die im Kurs mittels CD oder Kassetten geübt werden. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in Land und Lebensgewohnheiten.

Finanzplanung für den Ruhestand (1.1604 WO)

Sa. 14.03.2009, 10:00-17:00 Uhr, (mit Pause), 1 Samstag, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, Dr. Bodo-Wolfram Hager, 32 Euro

Bei der privaten Altersvorsorge ist zunehmend Eigeninitiative gefragt. Doch nur, wer dabei eine klare Strategie fährt, hat die Chance, seine Ziele auch zu erreichen. Wie hoch ist die individuelle Versorgungslücke im Alter wirklich? Welche grundsätzlichen Möglichkeiten haben Menschen aller Altersgruppen, um diese Lücke wirksam zu schließen? Im Seminar berechnen wir an praktischen Beispielen, wie hoch der zusätzliche finanzielle Bedarf im Alter sein wird und wieviel Euro monatlich dafür angespart werden müssen. Dabei erörtern wir - unabhängig von Banken-Interessen - welche Vorsorge- und Anlagebausteine für die persönliche Strategie in Frage kommen. Bitte Taschenrechner mitbringen.

Vorschau der geplanten Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach 2009

Die Behandlung von chronischen Schmerzen - was ist heute möglich? (3.0415 WO)

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach Do. 19.03.2009, 18:00Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Frank Steiner, gebührenfrei

Gymnastik für Ältere (3.0216 WO)

Do. 09.04.2009, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56 Euro

Der schmerzhafteste Fuß (3.0416 WO)

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach. Mi. 22.04.2009, 18:00Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Ratssaal, Dr. med. Oliver Datz, gebührenfrei

Textverarbeitung Word 2003 (5.0110 WO)

Di. 28.04.2009, 19:00-21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 103 Euro inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung

Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)

Sa. 09.05.2009, 09:30-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kordula Kovac, 16 Euro, 12,00 Euro für Schüler, inkl. Eintritt und Führung

Die Schlösser der Loire - Geschichte und Geschichten (1.1001 WO)

Eine Studienreise in den Garten Frankreichs.

Do. 21.05.2009 bis So. 24.05.2009, 4 Tage, Busreise, Abfahrt Wolfach mit weiteren Zustiegemöglichkeiten, Hans Kasper, ca. 450 Euro. Bitte Sonderprospekt bei der VHS anfordern.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursan-

derung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell

Englisch im Hotelfach

Der Kurs vermittelt Grundlagen der englischen Sprache, Einübung und Vertiefung grammatischer Kenntnisse und berufsbezogene Gesprächssituationen.

Ab 9. Februar, 8 Termine, montags von 15 – 16.30 Uhr in der Nachbarschaftshauptschule in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. Februar. Gebühr: 50,- Euro.

Tastaturschreiben

Ein Kurs, bei dem die Teilnehmer das PC-Schreiben mit 10 Fingern blind mit der modernsten Lerntechnik erlernen können. Es wird mit Bildern und Farben, also einer Kombination aus Visualisierungs- und Assoziationstechniken gearbeitet. So merken sich die Teilnehmer die Buchstaben der Tastatur schnell und sicher. Die Lehrgangsmaterialien (Euro 11,-) sind an die Kursleiterin zu zahlen.

Ab 9. Februar, 8 Termine, montags von 17.30 – 19 Uhr im EDV-Raum der Nachbarschaftshauptschule in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 2. Februar. Gebühr: 59,- Euro / Jungendliche: 30,- Euro.

Gezielte Gymnastik für die Halswirbelsäule

Mit gezielten Lockerungsübungen und Übungen zum Aufbau der Nacken- und Halsmuskulatur wollen wir Spannungskopfschmerzen, Nackenproblemen und Empfindungsstörungen in den Händen und Armen entgegenwirken.

Bitte Decke oder Matte mitbringen.

Ab 9. Februar, 5 Termine, montags von 18.30 – 19.30 Uhr im Haus des Gastes, Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 2. Februar. Gebühr: 18,- Euro.

Yoga I

Ab 10. Februar, 6 Termine, dienstags von 18.30 – 20 Uhr im Haus des Gastes in Schenkenzell. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Anmeldeschluss ist der 3. Februar. Gebühr: 32,- Euro.

Latin Aerobic

Eine herausfordernde Aerobicstunde für alle die nicht nur trainieren wollen, sondern Spaß am Tanzen auf Lateinamerikanische Musik haben. Powerschritte gemischt mit tänzerischen Elementen, die uns ins Schwitzen bringen und dem Körper Ausdauer, Kraft und Lebendigkeit verleihen und der Spaß spielt dabei eine nicht unwichtige Rolle. Der Kurs beginnt mit einem langsameren Aufwärmtraining, steigert sich dann in Geschwindigkeit und Power und wird in einem ruhigen Stretching enden.

Ab 10. Februar, 8 Termine, dienstags von 19 – 20 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 3. Februar. Gebühr: 33,- Euro.

Modern Dance

Eine Tanzstunde, die Spaß macht. Wir beginnen mit einem Erwärmungstraining für den ganzen Körper und üben dann gemeinsam Tanzschritte ein. Unser Ziel ist es, nach 8 Stunden einen ganzen Tanz zusammen zu bekommen. Wer Lust auf Musik hat und sich gerne dazu bewegt wird sich in diesem Kurs rundum wohlfühlen!

Ab 10. Februar, 8 Termine, dienstags von 20 – 21 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 3. Februar. Gebühr: 33,- Euro.

Gezielte Gymnastik und Aufbaustraining bei Bandscheibenschädigung

Häufig ausstrahlende Schmerzen bei alltäglichen Bewegungen, Ausdauerbelastungen sind oft nicht möglich! Bandscheibengeschädigte kennen diese Problematik!

Durch gezieltes Aufbau- und Mobilisationstraining kann man diesen Schmerzkreis unterbrechen! Allgemeine Wiederherstellung der Mobilität und Stabilität im Alltag und in der Freizeit sollen die Ziele dieses Kurses sein!

Ab 11. Februar, 10 Termine, mittwochs von 19.15 – 20.15 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle, Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 4. Februar. Gebühr: 36,- Euro.

Pilates I

Dieses ganzheitliche Training kräftigt nicht nur die oberflächigen, sondern auch die tief liegenden Muskelanteile! Der Bauch wird flach und fest, der Körper straff und geschmeidig! Mitzubringen sind Matte, Handtuch (keine Turnschuhe erforderlich).

Ab 12. Februar, 10 Termine, donnerstags von 18 – 19 Uhr im Haus des Gastes in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 5. Februar. Gebühr: 36,- Euro.

Qi Gong - Yangsheng nach Prof. Xiao Guoroi

Qi Gong ist eine jahrtausendealte chinesische Gesundheitsvorsorge und Therapie. Durch leichte Bewegungs- und Atemübungen können Selbstheilungskräfte verstärkt, Verspannungen gelöst, Muskeln, Sehnen und Knochen gestärkt werden. Qi Gong verhilft zu mehr Energie und Beweglichkeit. Wohlbefinden und Vitalität stellen sich nach kürzester Zeit ein. Die Übungen, welche im Stehen ausgeführt werden, setzen keine besondere Begabung oder Fitness voraus und können bis ins hohe Alter ausgeführt werden. Bitte tragen Sie hierzu lockere, bequeme Kleidung.

Ab 12. Februar, 7 Termine, donnerstags von 18 – 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 5. Februar. Gebühr: 43,- Euro.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851, Fax 5859 oder E-Mail vhs@stadtschiltach.de.

Landvolkshochschule St. Ulrich

Wir Frauen in der Lebensmitte – viel geleistet und einiges durchlebt – wandeln uns neu

Wochenende für Frauen vom 27. Februar – 1. März 2009
Leitung: Dr. rer. soc. Martina Baur, Familienfrau, Sozial-, Sonder- und Gesundheitspädagogin
Wallfahrt nach Sachseln/ Flüeli und zum Benediktinerkloster Fahr bei Zürich

vom 13. – 15. März 200

Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule

79283 Bollschweil

Tel.: 07602/9101-0 Fax: 07602/9101-90

Landschaftentwicklungsverband

Mittlerer Schwarzwald e.V.

Zerlegeschau im Schlachthaus Ippichen



Die Verwendung von heimischem Rindfleisch in der Küche erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das ist kein Wunder, denn dieses Produkt zeichnet sich durch sehr hohe Qualität und eine transparente Produktion auf den Bauernhöfen unserer unmittelbaren Umgebung aus.

Nach vorangegangenen Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt der Zubereitung von Weiderindfleisch, möchten wir Sie nun zu folgender Veranstaltung einladen:

**„Zerlegeschau im Schlachthaus Ippichen -wir schauen dem Metzgermeister über die Schulter“
am Freitag, den 13. Februar 2009,
von 17:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
im Schlachthaus Ippichen -Wolfach**

Der erfahrene Metzgermeister Manfred Hauer wird im Zerlegeraum seines Schlachthauses vor unseren Augen eine Rinderhälfte in küchenfertige Stücke zerlegen und uns dabei die Verwendung, Schnittführung und Lagerung der einzelnen Teile erläutern.

Aufgrund der etwas beengten Räumlichkeiten ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Aus diesem Grund wird um Anmeldung bis Montag, den 09. Februar 2009 bei der LEV – Geschäftsstelle in Schiltach unter der Telefonnr. 07836-5863 gebeten.

Alle Interessierten sind eingeladen, die Teilnahme ist kostenfrei.

Milchprojekt Schwarzwald

- Alternativen und Perspektiven für die Milcherzeugung im Schwarzwald

Im letzten Herbst wurde bei einer Umfrage des Landwirtschaftsamtes Rottweil das Interesse an einer Fortführung der Milchproduktion und gleichzeitig ein Beratungsbedarf für Baumaßnahmen in diesem Bereich bekundet. Wir gehen davon aus, dass dieses Thema für viele auch weiterhin von großer Bedeutung sein wird. Deshalb laden wir Sie zu einem Bauseminar, das gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Freiburg veranstaltet wird, ein.

Das Seminar findet im Rahmen des Milchprojektes Schwarzwald statt und ist in erster Linie für kleinere und mittlere Betriebe konzipiert. In dieser Seminarreihe erhalten Sie viele wichtige und interessante Informationen rund ums Bauen. Sie haben auch Gelegenheit sich mit Berufskollegen auszutauschen, die ebenso wie Sie investieren wollen.

Gliederung:

- Teil 1: Standortbestimmung mit Kenndaten und Buchführungsanalyse
- Teil 2: Finanzierung, Investitionsförderung, Bauempfehlungen

Bürgerhaus in Hardt, Sulgenerstr. 8:

Freitag, 06. Februar 2009, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 13. Februar 2009, 13.30 bis 17.30 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Mindestteilnehmerzahl wurde mit 7 Personen festgelegt. Da nur ca. 20 Seminarplätze vorhanden sind, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis 06. Februar 2009 unter der Telefonnummer 0741/244 – 701

Was sonst noch interessiert

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Schiff Familie – ahoi! „Leinen los“ – das erste Jahr mit Kind

Für die Entwicklung ihres Kindes setzen Eltern bereits im frühesten Kindesalter durch den täglichen Umgang mit dem Kind und die Art seiner Versorgung wichtige Akzente. In einem vierteiligen Kurs, der sich an Eltern von Babys richtet, geben Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle und der Familienpflege Tipps und Anregungen, wie das Miteinander gut gelingen kann.

11. Februar: Entwicklungsgrundlagen

Was Babys schon alles können, wie sie lernen, wie sie Kontakt herstellen und sich im ersten Lebensjahr entwickeln. Die wichtigsten Dinge, die ihre Eltern ihnen geben.

18. Februar: Entwicklungsförderung

Wie Babys mit ihren Eltern sprechen und wie Eltern ihre Babys unterstützen können – auch bei Unruhe, Einschlafproblemen usw. Zur Bedeutung von Sicherheit, Verlässlichkeit und Ritualen.

04. März: Am Anfang ist Bewegung

Schritt für Schritt ins Leben: Meilensteine in der motorischen Entwicklung.

Die Welt erkunden: Begreifen – Entdecken – Erfahrungen sammeln. Hilf mir, es selbst zu tun – was ich von Mama und Papa brauche.

11. März: Ernährung

Wie sich der Speiseplan verändert: von der Milch über den Brei zum Familientisch. Stillen – Beikost, auch selbst zubereitet – Verträglichkeit von Nahrungsmitteln – Allergien
Der Kurs findet in der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Wolfach, Oberwolfacher Str. 6 statt und beginnt jeweils um 19.30 Uhr. Die Teilnahme am allen vier Terminen kostet 40 €; Eltern-Bildungsgutscheine des Landesprogramms STÄRKE zur Geburt eines Kindes können eingelöst werden. Die Beratungsstelle nimmt Anmeldungen unter Telefon 07834 869717 entgegen.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Sie wollen wissen ...

- Wie sind die Öffnungszeiten im Weltladen?
- Gibt es neue Produkte im Weltladen?
- Wie kann ich mich sinnvoll ehrenamtlich engagieren oder die Eine-Welt-Arbeit unterstützen?
- Sind besondere Aktionen des Weltladens geplant?
- Ich brauche Material für ein Referat.
- Ich interessiere mich über Hintergründe und Themen des Fairen Handels.

Antworten zu diesem und vielen anderen Fragen erhalten Sie auf unserer Homepage www.wl-wolfach-haslach.de. Schauen Sie vorbei.

Sie organisieren den Weltgebetstag

Wenn Sie in diesem Jahr verantwortlich für die Durchführung des Weltgebetstags der Frauen am 6. März sind, haben wir ein Angebot für Sie, das den Abend sicherlich bereichern würde. In vielen Gemeinden wird am Weltgebetstag ein Verkauf von fair gehandelten Waren organisiert. Wir können Ihnen verschiedene Produkte aus Papua-Neuguinea auf Kommissionsbasis anbieten: Kaffee, Schokolade und andere Kakaoprodukte, Vanilleschoten sowie ätherische Öle. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bald, damit wir die Waren besorgen können. Telefonisch abends unter 07834 867833 oder über unsere Homepage www.wl-wolfach-haslach.de.

Besuchs- und Hospizdienst

Gesprächskreis mit trauernden Menschen

Durch den Verlust, den Tod, eines lieben Menschen erlebt der Hinterbliebene die vielfältigen Gesichter der Trauer und lernt ihre Auswirkungen kennen.

Er fühlt sich ausgeliefert, hilflos und weiß nicht wie ihm geschieht. Die Trauer erfasst den ganzen Menschen. Es gilt, die Trauer anzunehmen und sich aufzumachen, den eigenen Trauerweg zu gehen.

Dazu bietet der Besuch- und Hospizdienst Gespräche für und mit trauernden Menschen an. Die Trauerbegleiterin, Adelheid Wagner ist das nächste Mal wieder am Freitag, den 30.01.2009 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs in der Luisenstraße 1 für Sie da. Eine vorherige kurze telefonische Anmeldung wäre ratsam. Adelheid Wagner, Tel. 07831/6391.

Neue Musikurse für die Kleinsten starten im Mai an der Musikschule Offenburg/Ortenau

Eltern-Kind-Kurse:

Musik-Babys für Kinder ab 6 Monaten

Musik-Minis für Kinder ab 18 Monaten

Musik-Maxis für Kinder ab 3 Jahren

Musik und Tanz für Kinder von 4-6 Jahren

Zahlreiche kostenlose Schnupperstunden bieten den Eltern aller Klein- und Vorschulkinder im Februar die Möglichkeit sich unverbindlich über die Kursinhalte zu informieren. Die Teilnahme bei den Schnupperstunden und Informationsabenden ist nur nach Anmeldung in der Musikschule möglich

(0781-9364-100. Dort gibt es detaillierte Informationen zum Kursangebot.

„Wir haben gespielt“ erzählen die Kinder zuhause. Auf dem Infoabend am 26. Jan. 09, um 20 Uhr, in der Musikschule Offenburg erläutern die Kursleiterinnen die pädagogischen Ansätze und die Kursinhalte von Musik und Tanz.

Beim Informationsabend „Musik-Babys“ am 02. Februar, um 20 Uhr erläutern die Kursleiterinnen die Unterrichtsinhalte und die Lernfelder, die im Kurs für die 6 bis 17monatigen Kinder behandelt werden.

Hausacher LeseLenz-Stipendien 2009 der

Neumayer Stiftung

Die Stadt Hausach und der Hausacher LeseLenz vergeben in Kooperation mit der Neumayer Stiftung in Zukunft jährlich zwei Arbeits- und Aufenthaltsstipendien.

Zum einen in der Kategorie Kinder- und Jugendbuch, zum anderen ein Stipendium für Lyrik oder Prosa.

Die Stipendien werden jeweils für drei Monate zugeteilt und bestehen aus der Bereitstellung einer Wohnung in Hausach und der Zahlung von 1.500,-- Euro pro Monat und Stipendium. Bewerberinnen und Bewerber müssen eine eigenständige Publikation vorweisen, die nicht im Eigenverlag erschienen ist, und einen „Literarischen Fragebogen“ ausfüllen, der auf der Internetseite des Hausacher LeseLenzes (www.leselenz.de) entnommen werden kann. Eine Bio-Bibliographie sollte ebenso mitgesandt werden. Ferner wäre es wünschenswert, dass sich die Stipendiatinnen und Stipendiaten auf eine individuell abzusprechende Art und Weise literarisch in den Schwarzwaldort einbrächten. Gedacht wird an jeweils eine Lesung zu Beginn und zum Abschluss des Stipendiums und an ein Lese- oder Schreibprojekt an einer der Hausacher Schulen während des dreimonatigen Aufenthalts in Hausach. Es ist vorgesehen, die StipendiatInnen am Vorabend des Hausacher LeseLenzes, am 18. Juni 2009, im Rahmen einer feierlichen Begrüßung in Hausach vorzustellen.

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine unabhängige, dreiköpfige Jury.

Stipendienzeitraum:

Lyrik oder Prosa: Juli – September 2009

Kinder- und Jugendbuch: Oktober – Dezember 2009

Einsendeschluss der Bewerbung: 30. März 2009

Die Bewerbungen sind einzureichen an:

Hausacher LeseLenz-Stipendium

z.Hd.v. Frau Gisela Scherer

Brunnenstr. 1, 77756 Hausach, Tel. 07831-93660, www.leselenz.de

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag 29. Januar 2009 von 14.00 – 16.30 Uhr

im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Programm: „Bewegung und Entspannung.“

"Atelier-Werkstatt"

Das TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 30. Januar 2009 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Einblicke und Einsichten in den Schulalltag der Freien Waldorfschule Freudenstadt

Orientierungstage der Freien Waldorfschule am 30. und 31. Januar

Jedem Neugierigen fällt schon beim Betreten des Schulgebäudes auf, dass hier eine etwas andere Lernatmosphäre lebt, als die, die sonst jeder kennt. Gemeint ist die Freie Waldorfschule in Freudenstadt, die in der König-Wilhelm-Str. 17 ihr Zuhause hat.

Die Wände des Klassenzimmers der ersten Klasse sind rosa lasiert, eigens für die Kleinen, die Märchen und die „Prinzessinnenfarbe“ lieben, die der anderen Klassen haben andere Farben, meist dem Alter der Schüler entsprechend.

In vielen Klassenzimmern stehen spezielle Tische, auf denen Motive der jeweiligen Jahres- oder Festeszeit gestalterisch umgesetzt werden.

Aber nicht nur äußerlich, sondern auch methodisch und inhaltlich wird hier etwas anders gearbeitet als an der Staatsschule. Immer etwa drei oder vier Wochen, eine Epoche lang, beschäftigen sich die Mädchen und Jungen in den beiden ersten Unterrichtsstunden mit einem Hauptfach. Nach 9.30 Uhr haben die Kinder dann Fachunterricht, z.B. in den musischen, handwerklichen und sprachlichen Fächern.

So lernen alle auch mindestens ein Instrument spielen und haben ab der ersten Klasse Fremdsprachenunterricht in Russisch und Englisch. Im Handarbeitsunterricht stricken auch die Jungen eifrig Gebrauchsgegenstände.

In der Regel behalten die Schüler ihren Klassenlehrer bis zur achten Klasse. Sie erhalten keine Noten, sondern individuelle Wortbeurteilungen. Nach zwölf Jahren endet die eigentliche Waldorfschulzeit mit dem entsprechenden und staatlich anerkannten Abschluss. Danach haben die Jugendlichen in einem 13. Schuljahr die Möglichkeit, sich auf die Abiturprüfungen vorzubereiten und sie am Ende auch mit Noten zu meistern.

Zurzeit werden in zehn Klassen etwa 200 Schüler unterrichtet. Die Oberstufe wird aufgebaut. Die Schule öffnete im Schuljahr 2003/2004 ihre Pforten, damals mit 40 Kindern und vier Pädagogen. Inzwischen kümmern sich 20 Lehrer um die Bildung und Erziehung der Heranwachsenden. Wie viele andere Schulen auch öffnet die >Freie Waldorfschule< in diesen Tagen ihre Türen, um Einblicke zu gewähren in das abwechslungsreiche Schulleben.

Viele der vorher beschriebenen interessanten Fakten und das breite Tätigkeitsfeld werden an den bevorstehenden Orientierungstagen am 30. und 31. Januar 2009 jedem interessierten Besucher noch viel eingehender von den engagierten Lehrern und Eltern erläutert. Neben Schülerdarbietungen und Kursangeboten für Erwachsene bildet ein Vortrag zur Pädagogik der Waldorfschule den Mittelpunkt. Anschließend können in einer großen Gesprächsrunde aufgeworfenen Fragen umfassend beantwortet werden.



Unterricht passiert auch mit praktischem und damit verständlichem Tun.

Programm:**Freitag, 30. Januar**

in der Aula der Falkenrealschule Freudenstadt
 15.00 Uhr Öffentliche Quartalsfeier – Darstellungen aus dem Unterricht
 in der Aula der Falkenrealschule Freudenstadt

Samstag, 31. Januar in der Freien Waldorfschule Freudenstadt

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung im Eurythmiesaal
 9.15 Uhr Kursangebote:

Plastizieren mit Dr. Mathis Knab

Werkraum

Schwarz-Weiß-Zeichnen mit Thomas Pape

Klassenraum 8

Formenzeichnen mit Burkhard Bensch

Klassenraum 6

Eurythmie mit Nina Österreich

Eurythmiesaal

mathematisch-naturwissenschaftlicher

Klassenraum 9

Unterricht mit Reinhard Köppelmann

10.45 –

11.15 Uhr Pause

11.15 –

11.45 Uhr Eltern berichten aus den Kursen

11.45 –

12.45 Uhr Vortrag: „Zur Pädagogik der Waldorfschule“

12.45 –

13.30 Uhr Mittagspause, Imbiss wird gereicht

13.30 –

ca. 15 Uhr Große Gesprächsrunde

Jubiläum 50 Jahre Narrengesellschaft Hooriger Hund Lauterbach-Sulzbach



Die Narrengesellschaft Hooriger Hund aus Lauterbach-Sulzbach feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass finden die Jubiläumsveranstaltungen vom 30. Januar bis 1. Februar in und um das Gemeindehaus in Lauterbach statt. Dabei begrüßt der Hoorige Hund 17 befreundete Narrenzünfte aus nah und fern.

Die Feierlichkeiten beginnen am Freitag, den 30. Januar mit dem Jubiläumsbrauchtumsabend, werden am 31. Januar mit dem 9. Kindernarrensprung fortgesetzt und finden am Sonntag, dem 1. Februar, ihren Höhepunkt mit dem Großen Jubiläumsnarrentreffen.

Teilnehmen werden an allen Veranstaltungen die Mitgliedszünfte der Freien Narrenvereinigung Mittlerer Schwarzwald sowie die Patenzunft Lauterbach. Am Sonntag werden außerdem einige weitere Narrengesellschaften das Dorf besuchen, um gemeinsam mit knapp 2000 Kleidlesträgern den gebührenden Rahmen für das Jubiläum zu bilden.

Das närrische Treiben setzt sich nach den Umzügen im von zahlreichen Lauterbacher Vereinigungen veranstalteten Narrendorf rund um das Gemeindehaus und den Schulhof fort.

Um die Parkplatzsituation zu entschärfen, wird vom Busbahnhof in Schramberg nach Lauterbach von 12 bis 14 Uhr und zurück von 16 bis 18:30 Uhr ein kostenloser Bus-Pendelverkehr angeboten.

Die anlässlich des Jubiläums aufgelegte Festschrift mit allerlei Interessantem rund um den „Hoorigen Hund“ ist zum Preis von Euro 3,-- erhältlich.

Weitere Infos unter www.hooriger-hund.de

Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten wird herzlich eingeladen!

Selbsthilfegruppe für Übergewichtige Kinzigtal

Die Gruppe besteht seit dem 09. September 2008. Sie wurde von Ulrike Gieseler ins Leben gerufen. Nach einer Rehabilitationsmaßnahme war sie selbst auf der Suche nach einer Adipositas-Gruppe. Da es eine solche im Kinzigtal nicht gab, gründete sie kurzer Hand selbst eine. Sie bekam von vielen Stellen Unterstützung z.B. vom „Gesundes Kinzigtal“, den Ärzten des „Gesunden Kinzigtales“ und der AOK. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 20.00 Uhr in der Stadionhalle in Hausach zu gemeinsamen sportlichen Aktivitäten, die allen großen Spaß machen. In der ersten Stunde wird unter professioneller Leitung gezielt trainiert. In der zweiten Stunde spielen wir Federball oder machen andere Bewegungsspiele. Es wird darauf geachtet, dass für jeden etwas dabei ist, das er machen kann, Alters- und Gesundheitsgemäß.

Jeden Samstag trifft man sich zusätzlich zum Nordic Walking oder zur Wassergymnastik bzw. zum Schwimmen, weil es gemeinsam mehr Spaß macht.

Jeden 1. Dienstag im Monat trifft sich im Restaurant „Schwarzwälder Hof“ in Hausach der Gesprächskreis. Zu den Gesprächsabenden werden auch noch verschiedene Fachleute eingeladen, die Tipps und Hilfestellung durch ihre Vorträge geben können.

Termine im Februar:

03.02.2009	20.00 Uhr
	Gesprächskreis Schwarzwälder Hof, Hausach
	Thema: Stress
05.02.2009	20.00 Uhr
	Sport in der Stadionhalle Hausach
07.02.2009	15.00 Uhr
	Hallenbad im Gasthaus Linde, Gutach
12.02.2009	20.00 Uhr
	Sporthalle Hausach
14.02.2009	15.00 Uhr
	Nordic Walking Treffpunkt Zell Unterentersbach, Rebstock
19.02.2009	20.00 Uhr
	Sporthalle Hausach
26.02.2009	20.00 Uhr
	Sporthalle Hausach
28.02.2009	15.00 Uhr
	Hallenbad im Gasthaus Linde, Gutach

Kontaktperson ist Ulrike Gieseler. Interessierte Menschen wenden sich bitte zuerst an die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen beim Landratsamt Offenburg, Tel. 0781/8059771 und werden dann weitergeleitet.

Die Gruppe ist für jeden offen, der etwas gegen sein Übergewicht tun will, wobei sie aber keine Diät-Gruppe ist. Es soll einfach Spaß machen sich gemeinsam zu bewegen.

Bonsai-Freunde e.V.

Generalversammlung

Donnerstag 05. Februar 2009, 19.30 Uhr
 im Gasthaus Krone, Appenweier Nesselried

Tagesordnung:

TOP 1 Feststellung der ordentlich einberufenen Generalversammlung u. Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestimmung eines Wahlleiters
 TOP 3 Bericht des Kassenwartes
 TOP 4 Bericht der Vorstandsschaft und Entlastung
 TOP 5 Wahlen der Vorstandsschaft
 TOP 6 Sonstiges

Termin 01.08.-16.08.09 ; Altersgruppe 14-17 Jahre
 Reiseziel Insel Krk; Kroatien
 Reisepreis Mitglieder: 449,- € Nichtmitglieder: 499,- €

Freizeiten der Naturfreundejugend Baden 2009

Anmeldung und Info unter: Naturfreundejugend Baden
 Alte Weingartenerstr. 37 · 76227 Karlsruhe
 Tel. 0721/405097 · Fax. 0721/496237
 info@naturfreundejugend-baden.de
 www.naturfreundejugend-baden.de

Osterfreizeit in Dietlingen

Spiele in der Natur, Geschichten erzählen, Lieder singen!! Das Motto heißt: Ostern in Aktion

In Dietlingen steht ein NaturFreundeHaus, das sieht schön gemütlich aus, keine Straßen rund herum zum spielen gar nicht dumm! Neue Freundschaften schliessen, am Lagerfeuer sitzen, eine Nachtwanderung erleben, Basteln und viele Spiele, Dies alles und noch ganz viel mehr gilt es zu erleben auf unserer Freizeit. Drum Laden wir euch ein, bei Spiel, Experimenten und Abenteuern dabei zu sein.

Termin 13.-18.04.09; Altersgruppe 8-12 Jahre
 Reiseziel Naturfreundehaus Dietlingen
 Reisepreis Mitglieder: 110,- € Nichtmitglieder: 145,- €

Feldbergfreizeit

Raus aus der Bude, rauf auf den Berg!

Aktionen mit Geländespielen, Brot backen, Lagerfeuer Für alle zwischen 8 und 11 Jahre, die Lust haben mit anderen eine Woche abseits des Trubels in einer tollen Gruppe zu verbringen. Alles, was man draußen machen kann, wie zum Beispiel Geländespiele, kreatives mit Naturmaterialien, wandern & spielen, Brot backen im selbst gebauten Ofen, Lagerfeuer und singen.....

Das NaturFreundehaus liegt an der Nordseite des Feldberges am Baldenweger Buck umgeben von viel Natur und garantiert Auto frei. Es ist im Stil eines typischen Schwarzwaldhauses gebaut und bietet uns mit seinem Gelände die optimalen Voraussetzungen für unsere Aktivitäten. Auf den Wiesen rund um den Gipfel werden heute noch Kühe gehalten, die auch gerne mal bei uns vorbei schauen.

Es ist schon fast wie in den Alpen, immerhin sind wir auf knapp 1400m Höhe! Es gibt dort sehr spannende Dinge zu entdecken, ein Feldberggranger wird sie uns zeigen.

Termin 02.-07.08.09; Altersgruppe 8-11Jahre
 Reiseziel Naturfreundehaus Feldberg
 Reisepreis Mitglieder: 110,- € Nichtmitglieder: 145,- €

Sommerfreizeit in Kroatien

Zwei Wochen reinstes Summer-Feeling im sonnigen KROATIEN; was will man mehr?

KROATIEN - KRKst du auch nie genug von Sonne, Strand und Meer? So hast du deine Ferien noch nicht verbracht! Erlebe zwei Wochen reinstes "Summer-Feeling" im sonnigen Kroatien - zwei Wochen Campingspaß auf der Insel Krk im warmen Mittelmeer! Sei aktiv oder lass dir einfach am Strand die Sonne auf den Pelz prasseln! Und wenn dir das Ganze mal zu heiß wird, kühle dich ab im türkisblauen Nass des Meeres! Verbringe den Sommer mit Gleichaltrigen, mit uns, mit interessantem Programm und in entspannter Atmosphäre. Genieße die Freiheit und lass dich von der guten Laune anstecken! Wir wohnen auf einem modernen Campingplatz nur einen Fußmarsch entfernt vom schönen alten Hafenstädtchen Krk. Wir versorgen und kochen selbst. Zudem planen wir einen Ausflug sowie eine Bootsfahrt zu einer anderen Insel. Egal, ob ihr etwas erleben wollt oder den Sommer lieber entspannt verbringt, bei uns seid ihr genau richtig! Langweiler bitte woanders anmelden!

Detektivfreizeit

Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Detektiven, beobachten, überwachen, sammeln Beweise ... und das alles mit Spiel, Spaß und Spannung

Eine Woche voller Spannung erwartet dich: Wir schlüpfen in die Rolle von Detektiven. Wir beobachten, überwachen, sammeln Beweise, dokumentieren und kommen großen Geheimnissen auf die Spur. Die Ausflüge während der Woche werden uns bestimmt helfen die Geheimnisse zu lüften. Damit wir nicht auffliegen tarnen wir die Aktion natürlich als ganz normale Kinderfreizeit und erstellen für dich ein Programm mit viel Spiel und Spaß in der Natur rund um das NaturFreundeHaus Moosbronn im Schwarzwald.

Termin 08.-15.08.09; Altersgruppe 10-13 Jahre
 Reiseziel Naturfreundehaus Moosbronn/Nordschwarzwald
 Reisepreis Mitglieder: 140,- € Nichtmitglieder: 175,- €

Kinderfreizeit im Schwarzwald

Natur pur; Spielen, Basteln, Natur erleben

Wir freuen uns darauf mit dir und vielen anderen Kindern eine erlebnis- und abwechslungsreiche Woche im Naturfreundehaus Urnagold (nähe Freudenstadt) im Schwarzwald zu verbringen. Neben verschiedenen Spielen und Bastelangeboten werden wir gemeinsam die nähere Umgebung erkunden und unsere Natur besser kennenlernen. Gemeinsam werden wir abends frische Milch beim nahegelegenen Bauernhof holen und dabei auch die Kälbchen besuchen. Im nahegelegenen Dorf Eisenbach gibt es auch einen kleinen Spielplatz, auf dem wir viel Spaß haben können. Dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack von dem, was dich in dieser Woche erwarten wird. Natürlich werden wir viele andere Überraschungen für dich vorbereiten. Schon heute freuen wir uns auf dich und deine Freunde, bis bald deine Freizeitteamer!!!

Termin 08.-15.08.09; Altersgruppe 8-12 Jahre
 Reiseziel Naturfreundehaus Urnagold bei Freudenstadt
 Reisepreis Mitglieder: 140,- € Nichtmitglieder: 175,- €

Sommerfreizeit in Spanien

Sport, Spaß, Sonne und Meer - Holá amigos y bienvenido en Calella

Diesen Satz könnt ihr im Sommer 2009 des Öfteren hören, wenn ihr euch entschließt zwei Wochen eurer Sommerferien mit uns im sonnigen Spanien zu verbringen. Der Badeort Calella an der Costa del Maresme lädt mit seinem 3,5 km langen Sandstrand zum ausgiebigen Sonnenbaden und Relaxen ein. Doch auch für weitere Freizeitbeschäftigungen wie Beachsoccer, Volleyball etc. wird ausreichend Zeit sein. An zwei Tagen haben wir die Gelegenheit die catalanische Metropole Barcelona, die nur 60 km entfernt liegt, zu besichtigen und uns dort vom spanischen Flair berieseln zu lassen. Nächtigen werden wir auf dem Campingplatz Roca Grossa, der direkt am Meer liegt. Die Unterbringung erfolgt in Großraumzelten, gekocht wird gemeinsam in einem großen Küchenzelt.

Termin 13.08.-27.08.09; Altersgruppe ab 16 Jahre
 Reiseziel Calella (Spanien)
 Reisepreis Mitglieder: 529,- € Nichtmitglieder: 599,- €

Reiterfreizeit

" Hier wird geritten, bis der Popo brennt!"

Infos unter www.fraunholz.net

Tägliches Reiten in der Halle und im Gelände, Longenstunden für die Anfänger, Hundewelpen knuddeln, Ziegen ausführen, Esel ärgern, Pferdeställe ausmisten, noch vor dem Frühstück die Pferde füttern, im Pool planschen, auf Riesentrampolinen hüpfen, Basteln bis die Finger bluten, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Mehrbettzimmerromantik, und, und, und.

Das alles sind kleine Impressionen unserer Freizeit auf dem Reiterhof „Elfi Fraunholz“ in Dinkelsbühl. Hier leben ca. 70 Pferde, Hunde, Katzen, Esel, und Ziegen und im Sommer circa 50 Kinder in 2-, 3- und Mehrbettzimmern. Obwohl die große Gartenanlage mit den schon genannten Spielmöglichkeiten und der Dampfsauna, Tischtennisplatten, Kicker, Billard, etc. grenzenlose Möglichkeiten bietet, haben auch wir ein tolles und abwechslungsreiches Programm für euch auf Lager.

Und wenn ihr zuvor mal sehen wollt, wie es dort aussieht: Außer auf unserer Web-Seite (Fotalben 2008) könnt ihr auch direkt bei Elfi unter www.fraunholz.net reinschauen. Ps.: Die Freizeit ist sowohl für Anfänger, Fortgeschrittene als auch für Jungs geeignet.

Termin	15.-29.08.09; Altersgruppe 11-14 Jahre
Reiseziel	Reiterhof Fraunholz in Dinkelsbühl
Reisepreis	Mitglieder: 539,- € Nichtmitglieder: 609,- €

Kinderfreizeit in Moosbronn

Spiel, Spaß, Spannung

FFD.S. - D.U.F.

Wenn du wissen willst, was das bedeutet, melde dich einfach an!

Wir versprechen dir viel Spiel, Spaß und Spannung. Gute Laune ist Programm. Natürlich kommen Sport, Basteln, Geländespiele und kleine Abenteuer nicht zu kurz. Unsere

Basisstation liegt mitten in der Natur, umgeben von Wald, Wiesen und einem Bach im Moosalbtal. Einen Sport- und Bolzplatz, eine Tischtennisplatte und einen Spielplatz gibt es direkt am Haus. Ein gemeinsames Zubereiten der kulinarischen Genüsse ist natürlich ebenfalls möglich. Wir werden tagsüber und auch abends aktiv sein.

Termin	29.08.-11.09.09 ; Altersgruppe 8-11 Jahre
Reiseziel	Naturfreundehaus Moosbronn/Nordschwarzwald
Reisepreis	Mitglieder: 239,- € Nichtmitglieder: 289,- €

BUND Umweltzentrum Ortenau

Kinderfreizeiten und Erlebnisreisen für junge Leute

Mit dem neuen Jahr beginnt meist auch schon die Planung für die nächsten Ferien. Viele Kinder und Jugendliche genießen es, die Ferien mit Gleichaltrigen zu verbringen, was aber nur möglich ist, wenn eine gute Betreuung gewährleistet ist. Deshalb organisiert der „Arbeitskreis ökologische Freizeiten“, eine Zusammenarbeit des BDP (Bund deutscher PfadfinderInnen), der BUND-Jugend und der NAJU (Naturschutzjugend) in Baden-Württemberg Kinderfreizeiten (ab ca. 8 Jahren) und Jugendfreizeiten (ab 12, teilweise ab 16 Jahren). Wie schon in den vergangenen Jahren findet man in ihrer Broschüre oder im Internet unter www.ak-freizeiten.de ein breites Angebot für verschiedene Altersstufen. Hierbei spielen Aktivitäten in und mit der Natur und soziale Begegnungen eine wichtige Rolle. Die vielfältigen Reiseziele in ganz Europa und die Vorschläge zum Biken, Trekking, Kanufahren, aber auch Circus- oder Work-Camps versprechen Abwechslung, Abenteuer und viele unvergessliche Erlebnisse. Nähere Informationen erhalten Sie im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstraße 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (mittwochs von 9 – 13 Uhr). Die Broschüren können hier abgeholt oder gegen Einsendung eines mit 0,85 € frankierten Rückumschlages auch angefordert werden. Informationen im Internet finden Sie unter www.ak-freizeiten.de.